

Verbundkatalog Kalliope

Bohlmann, Gerhard

Berlin, 1942-08-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



DEUTSCHES NACHRICHTENBÜRO G. M.
B. H.

Zentrale Berlin SW 68, Charlottenstraße 15 B

Drahtwort Contelunion - Fernsprech-Sammelnr.: Ort 17 46 11, Fern 17 47 61
Postscheckk.: Berlin 3475 - Dresdner Bank, Depositenkasse 50, Berlin SW 68

Herrn
Waldemar B o n s e l s
A m b a c h
- - - - -

C/1400

KULTUR-SCHRIFTLEITUNG

Bhl/G

Berlin, den 25. August 1942.

Lieber Herr Bonsels,

schönen Dank für Ihren letzten Brief! Ich bin ab 27. Aug.
in München und wohne im Rheinischen Hof am Hauptbahnhof.
Da ich nur einige Tage bleibe, wäre es schön, wenn Sie
in dieser Zeit in München zu tun hätten und wir uns dann
sehen könnten. Vielleicht schreiben Sie mir nach dem Hotel.

Mit besten Grüßen und Wünschen

Ihr